

Wettschüssi 2022

Festakt Wettschüssi 2022



125. Jubiläumswettschüssi in Obereggen

Der Festakt zur kantonalen Wettschüssi 2022 in Obereggen wurde zur Gross-Feier. Corona-bedingt mussten die Ehrungen für mehrere Jahre vorgenommen werden. Der gastgebende Verein hatte sich mehrere Jahre intensiv auf diesen wichtigen und würdigen Anlass vorbereitet und durfte nun endlich die Früchte der Arbeit geniessen. Nachwuchsförderung und Pflege der Kameradschaft steht seit langem zuoberst auf der Prioritätenliste des AIKSV. Das war auch bei den Ehrungen absehbar. Mit Applaus und Präsenten bedacht wurden die Jahresmeister Jugendschützen, Jungschützen und Standardgewehr.

Jürg Züllig, SG Clanx, Hans Brülisauer BS Schlatt-Haslen und Bruno Rusch, Inf SV Gonten erlangten die erste Grosse Kantonale Meisterschaft, Kurt Neff, Inf. SV Gonten erlangte die zweite Grosse kantonale Meisterschaft, Thomas Locher FS Obereggen, die Dritte. Unser unvergessener Kamerad Christian Steinmann sel., FS Obereggen erlebte die Ehrung an der Wettschüssi leider nicht mehr, konnte die Dritte Grosse Kantonale Meisterschaft jedoch noch kurz vor seinem Tod entgegennehmen.

Für 50-jährige Verbandszugehörigkeit wurden Oskar Schmid, 50, Guido Locher, Niklaus Sonderegger, 53, alle FS Obereggen, Hans Streule, 53 Hanspeter Fuchs, 53 und Valentin Koch 53, alle VOS Brülisau, Guido Mittelholzer, 53, Emil Kölbener, 53 beide BS Schlatt-Haslen, Bruno Ulmann, 53, SV Uli-Rotach Schwende und Hans Sutter, 53 sowie Emil Speck, 54 beide SG Clanx geehrt.

Bericht Schiessbetrieb

Eggerstanden SV gewinnt die 125. «Jubiläums-Wettschüssi»

Stefan Dörig, Uli Rotach SV und Armin Sennhauser, Eggerstanden SV werden Schützenkönige an der diesjährigen Wettschüssi. Die Mitglieder der Feldschützen Obereggen erwiesen sich am Freitag und Samstag als herausragende Gastgeber des

Anlasses mit dem höchsten Stellenwert im Appenzell Innerrhoder Kantonalschützenverband (AIKSV).

Sektionswettkampf

Eggerstanden SV gewinnt die diesjährige Wettschüssi mit einem Sektionsdurchschnitt von 49.973 Punkten, relativ knapp vor den Verfolgern von SChlatt-Haslen BS mit 49.547 Punkten und Oberegg FS mit 48.935 Punkten.

Die Schützenkönige

Von den 21 Maximumschützen in der Kategorie A (Sportgewehre) traten deren 15 zum Ausstich an. In diesem erreichte Stefan Dörig, (Uli Rotach Schwende SV) auf Anhieb 98 Punkte und sicherte sich den begehrten Titel. Andreas Rusch (Appenzell SV) und Lukas Walser (Oberegg Feldschützen) erzielten beachtliche 96 respektive 95 Punkte und belegten die Ehrenplätze.

In der Kategorie Ordonnanzgewehre (Feld D) erreichten 8 Schützen das Maximum von 50 Punkten und 7 davon traten zum Ausstich an. Mit Armin Sennhauser, Eggerstanden SV, stand nach der ersten Ausscheidung der Schützenkönig mit 95 Punkten (fast) fest. Aufgrund zeitlicher Planung schossen 2 der Schützen des Felds D im nachfolgenden 1. Durchgang des Feldes A, konnten das Ergebnis jedoch nicht mehr abändern. Peter Ulrich, SG Wittenbach, mit 93 und Manfred Koller, BS Schlatt-Haslen, mit 92 Punkten belegten die Ehrenplätze.

Anschliessend an den Ausstich durften sich die beiden Schützenkönige auf die Pulverkiste versuchen. Das kleine Kistchen erwies sich als standhaft und widerspenstig, musste dann aber mit dem perfekt gezielten Schuss des 7. Schützen – Patrick Wetter, Eggerstanden SV – doch in Form eines lauten Knalls und einer hohen Rauchsäule die Fahnen streichen.

Goldvreneli – Stich

Der Goldvreneli-Stich wurde wiederum in beiden Feldern (A+D) vom AIKSV-Präsidenten Ivo Koller verdankenswerter Weise gesponsort.

Die fünf Tiefschüsse wurden zusammen mit dem Ergebnis des regulären Stichs addiert. Bei Punktegleichheit gewinnt der Schütze, der im regulären Stich den tieferen Wert erreicht hatte. Im Feld D konnte den Sieg Susanne Manser, SV Eggerstanden für sich reklamieren und im Feld A gewann mit Markus Speck, Clanx SG ein Mann das begehrte Goldvreneli.

Gruppenwettkampf

Beim Gruppenwettkampf im Feld A siegte die Gruppe „Scheidegg“ der Sektion Inf. SV Gonten mit 248 Punkten, gefolgt von der Gruppe „Fähnern“ von Eggerstanden SV mit 245 Punkten und „Gemschopf“ des Uli Rotach Schwende SV, ebenfalls mit 245 Punkten. Im Feld D

entschied die Gruppe „Schiessegg“ der Bezirksschützen Schlatt-Haslen mit 241 Punkten den Gruppenwettkampf knapp vor «Chöbeli» mit ebenfalls 241 und „Häädehuus“ mit 239 Punkten., beide Sektion BS Schlatt-Haslen, den Wettkampf für sich.

Tadellose Organisation

Die Mitglieder der Feldschützen Oberegg leisteten ausgezeichnete Arbeit in der Vorbereitung und Durchführung der «Wettschüssi». Unter der Leitung Ihres Präsidenten Lukas Walser und mit der Unterstützung durch das Organisationskomitee, haben die Mitglieder des Vereines hervorragendes geleistet, war doch die Jubiläums-Wettschüssi mit der Teilnahme von 8 auswärtigen Vereinen in Ihrem Umfang nicht mit früheren zu vergleichen. Dass die Tradition des höchsten Innerrhoder Schiessanlasses nach wie vor hochgeschrieben wird, war während des ganzen Tages auf der Schiessanlage Eugst in Oberegg zu sehen und zu spüren. Der Aufmarsch am späten Nachmittag angeführt von der Musikgesellschaft Oberegg und der Gottesdienst mit Seelsorger Albert Kappenthuler musikalisch begleitet von der Stehgreifgruppe zusammen mit allen Vereinsfahnen war einmal mehr ein sehr feierliches Fest. Nach dem Rangverlesen am Abend fand diese perfekt organisierte Wettschüssi mit Musik und Tanz im Vereinssaal in Oberegg seinen Abschluss.